discovery® sl 2.0

CE 0483



Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Modo de empleo
Modalità d'uso

DENTAURUM

Für Ihre Fragen zur Verarbeitung unserer Produkte steht Ihnen unser Customer Support gerne zur Verfügung.

Hotline Tel.-Nr. Festsitzende Technik	**+49 7231 / 803 - 550**
Hotline Tel.-Nr. Herausnehmbare Technik	**+49 7231 / 803 - 555**
Telefonische Auftragsannahme	**+49 7231 / 803 - 210**

Mehr Informationen zu Dentaurum-Produkten finden Sie im Internet.

www.dentaurum.de

Stand der Information / Date of information / Mise à jour /
Fecha de la información / Data dell'informazione: **01/12**

989-610-00 Printed by Dentaurum Germany 01/12/B/R1

DENTAURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 7231 / 803 - 0 · Fax +49 7231 / 803 - 295
www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de

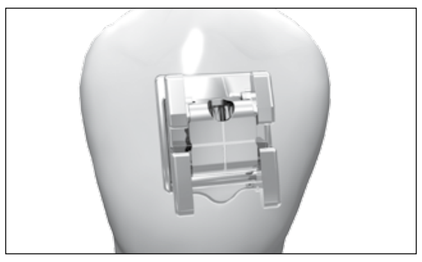


Fig. 1

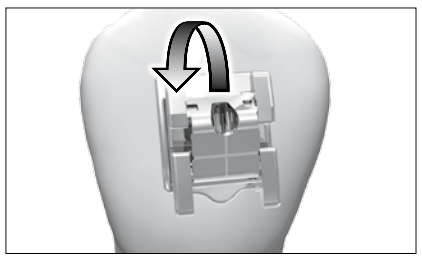


Fig. 2

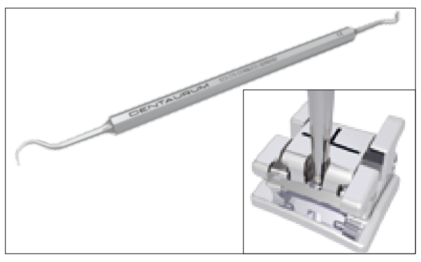


Fig. 3

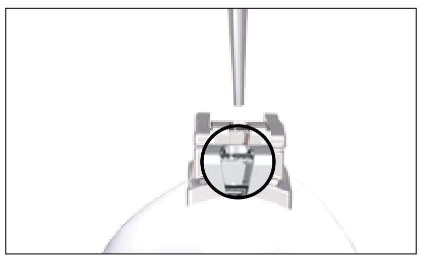


Fig. 4 a

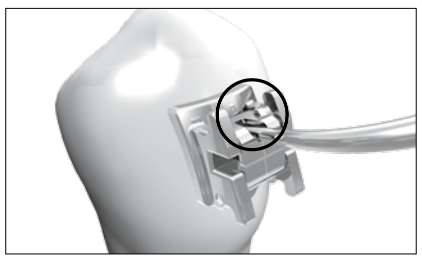


Fig. 4 b

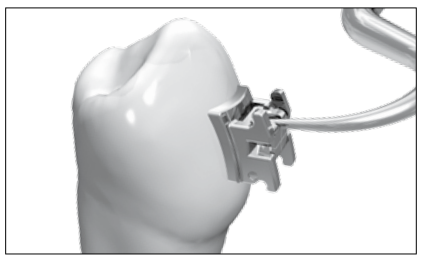


Fig. 5 a

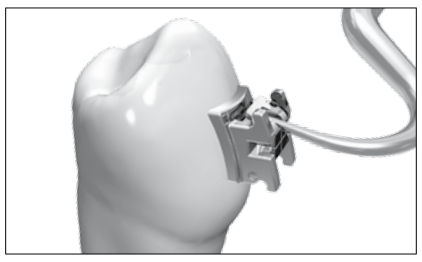


Fig. 5 b

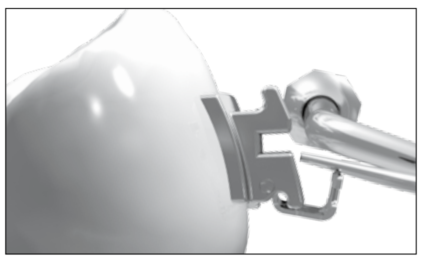


Fig. 6 a

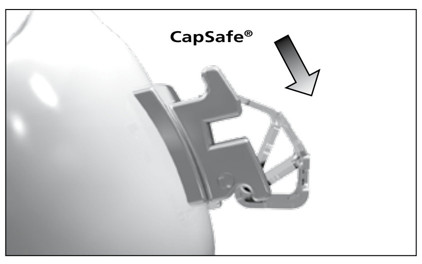


Fig. 6 b

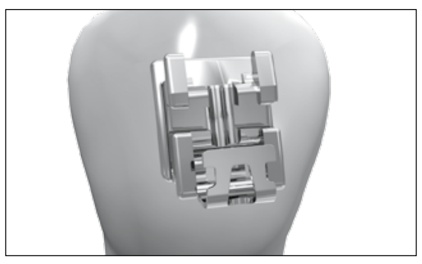


Fig. 7



Fig. 8

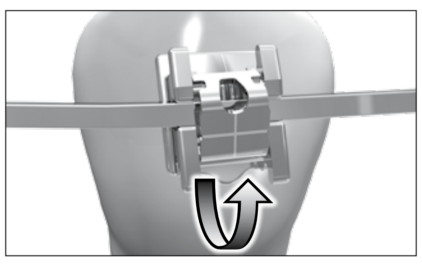


Fig. 9

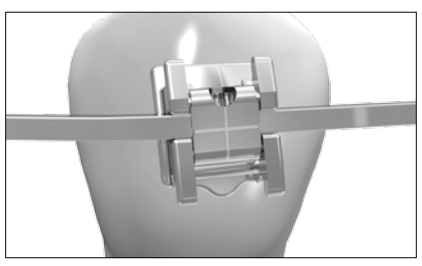


Fig. 10

DE

Gebrauchsanweisung
Selbstligierende Brackets – discovery® sl 2.0

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben.
Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.
In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.
Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaurum.de hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

2. Allgemeine Beschreibung

discovery® sl 2.0 sind die kleinsten selbstligierenden Brackets weltweit. Auf Basis der bewährten discovery® Brackets entwickelt, vereint discovery® sl 2.0 die Summe langjähriger Erfahrung mit den modernen Ansprüchen der kieferorthopädischen Behandlung.
Die Brackets sind per CAD (Computer Aided Design) optimal an die Zahnform angepasst und bieten Ihnen ein optimales Handling. Die Brackets lassen sich über die gelaserte FDI-Kennzeichnung auf der Basis und die gelaserte Kreuzmarkierung auf dem Bracket einfach identifizieren und platzieren. Die patentierte laserstrukturierte Basis sichert die optimale Haftung und gewährleistet ein einfaches Debonding.

3. Verarbeitungsschritte

3.1. Patientenaufklärung

Klären Sie den Patienten über die möglichen Folgen und Risiken der Therapie mit Brackets, insbesondere beim Debonding, auf.

3.2. Zahnvorbehandlung

Prüfen Sie jeden Zahn sorgfältig auf eventuell vorhandene Schmelzschädigungen, um beim Debonding nicht von Zahnschädigungen „überrascht" zu werden. Bitte beachten Sie für die Konditionierung der Zähne die Herstellerangaben des jeweils verwendeten Bracket-Adhäsives.

3.3. Bracket-Adhäsivauswahl

Sie können discovery® sl 2.0 Brackets mit allen handelsüblichen Bracket-Adhäsiven befestigen. Wir empfehlen unser ConTec SE Adhäsiv (REF 163-550-00). Bitte beachten Sie die Herstellerangaben des jeweiligen Bracket-Adhäsives sowie die Tabelle Adhäsivsysteme in unserem Orthodontie-Katalog.

3.4. Entnahme und Handhabung

Fassen Sie discovery® sl 2.0 Brackets mit einer Klemmpinzette (z.B. REF 025-277-00) mesial-distal, um sie aus der Verpackung zu entnehmen und gemäß folgender Arbeitsschritte zu handhaben. Die Basis der discovery® sl 2.0 Brackets sollte nicht mit den Fingern berührt oder in irgendeiner Weise kontaminiert werden, da sonst die Haftung negativ beeinflusst werden könnte.

3.5. Anwendung des Bracket-Adhäsives

Das jeweilige Bracket-Adhäsiv wird gemäß den Herstellerangaben vorbereitet. Tragen Sie eine kleine, aber für die Benetzung der gesamten Bracketbasis ausreichende Menge auf die Mitte der Bracketbasis auf. Dies garantiert eine optimale Haftung.

3.6. Applikation und Ausrichtung der Brackets

Nach dem Aufbringen des Adhäsives platzieren Sie das discovery® sl 2.0 Bracket wie gewohnt auf dem Zahn.
Richten Sie das discovery® sl 2.0 Bracket mittels der Angulierungshilfe an der Klemmpinzette optimal aus und drücken es so an, dass überschüssiges Adhäsiv seitlich an der Bracketbasis austritt.
Als Orientierungshilfe zum Ausrichten dienen die Lasermarkierungen auf dem Deckel des Brackets (Fig. 1). Die vertikale Linie markiert die Mitte des Brackets im Winkel der jeweiligen Zahnachse (Angulation). Die horizontale Linie ist identisch mit der Mitte des Slots (Bogenebene). Dies ist bei der Ausrichtung des Brackets zu berücksichtigen.
Antagonistenkontakt ist aufgrund der Abrasionsgefahr und/oder dem vorzeitigen Bracketverlust unbedingt zu vermeiden. Bringen Sie ggf. eine Bisserhöhung durch einen palatinalen Aufbiss, z.B. mittels Bite-Bumper™ (REF 705-000-00), an. Vor dem Aushärten ist das ausgetretene überschüssige Adhäsiv vollständig zu entfernen. Dies ist von besonderer Bedeutung für ein einfaches Debonding am Ende der Behandlung.
Achten Sie darauf, dass auf der Gingival- und Okklusalseite des Brackets kein Adhäsiv in die Mechanik des Verschlusses (Bracketdeckel) gelangt. Dies könnte die Funktion des Deckels behindern oder zerstören. Das Entfernen der Überschüsse ist für ein einfaches Debonding am Ende der Behandlung von besonderer Bedeutung.

3.7. Funktionsweise der Verschlussmechanik / Ligieren der Bögen

Der Slot des selbstligierenden Brackets discovery® sl 2.0 wird mit einem Deckel verschlossen. Alle Deckel, sowohl im Ober- als auch im Unterkiefer, werden von okklusal nach gingival geöffnet (Fig. 2). Dazu ist unbedingt das sondenförmige Ende des sl-Instrumentes (REF 023-277-00) zu verwenden (Fig. 3).
Bevor der Bogen eingesetzt werden kann, sind die Deckel zu öffnen. Das spitze sondenförmige Ende des sl-Instrumentes von labial/bukkal in die Aussparung des Deckels zwischen den okklusalen Bracketflügeln einführen (Fig. 4a und 4b). Mit dem sl-Instrument den Deckel nach vestibulär gingival durch eine leichte Kippbewegung öffnen (Fig. 5a und 5b). Der Deckel springt auf.
Die discovery® sl 2.0 Brackets verfügen über eine Mechanik (CapSafe®), die den Deckel während des Einsetzens des Bogens offen hält. Zur Aktivierung von CapSafe® drückt man den Deckel nach der spontanen Öffnungsbewegung mit dem Finger oder dem sl-Instrument in gingivale Richtung, bis ein deutlicher Widerstand übersprungen wird (Fig. 6a und 6b). Der Deckel ist nun gegen unbeabsichtigtes Zufallen gesichert (Fig. 7).
Den Bogen in den Slot einlegen (Fig. 8), dies ggf. unter Zuhilfenahme des gabelförmigen Arbeitsendes des sl-Instrumentes. Mit dem Finger oder dem sl-Instrument den Deckel von gingival nach okklusal schließen (Fig. 9). Der Deckel muss spürbar einrasten. Dies gewährleistet den sicheren Verschluss des Slots (Fig. 10).
Um Lippen- und Wangenirritationen während des Bogenwechsels zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Lippenretraktoren (REF 075-600-00 oder 075-601-00).

3.8. Bracket-Debonding

Die ausgezeichneten Hafteigenschaften von discovery® sl 2.0 Brackets bedürfen im Rahmen des Debondings besonderer Beachtung: Das Debonding der discovery® sl 2.0 Brackets können Sie mit einer Weingart-Zange (z.B. REF 003-120-00) oder im Seitenzahnbereich mit der abgewinkelten Bracket-Abnehmezange (REF 004-347-00) vornehmen. Fassen Sie die Brackets mesial-distal an den Flügeln. Drehen Sie das Bracket dann mit einer kurzen Links- oder Rechtsdrehung ohne Zug vom Zahn.

4. Hinweise für den Behandler/Patienten

Bitte beachten Sie, dass z.B. beim Bogenwechsel die Zähne nicht mit geöffneten Bracket-Deckeln geputzt werden dürfen! Dies führt zum Verbiegen der grazilen Deckel. Dadurch wird die Funktion des Verschlussmechanismus zerstört und die Klappe kann nicht mehr optimal schließen.

5. Angaben zur Zusammensetzung

Die Zusammensetzung entnehmen Sie bitte der Werkstoffliste, siehe Katalog bzw. www.dentaurum.de.

6. Sicherheitshinweise

- Sollten auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe allergische Reaktionen bekannt sein, darf das Produkt nicht angewendet werden.
- Da der Werkstoff 1.4542 der selbstligierenden discovery® sl 2.0 Brackets zu den gering magnetisierbaren Metallen gehört, empfehlen wir die Abnahme der Brackets vor der MRT-Untersuchung.

7. Lagerung und Haltbarkeit

discovery® sl 2.0 Brackets in der geschlossenen Verpackung lagern.

8. Hinweise für Produkte zum einmaligen Gebrauch

discovery® sl 2.0 Brackets sind nur zur einmaligen Verwendung vorgesehen. Die Wiederaufbereitung eines einmal benutzten discovery® sl 2.0 Brackets (Recycling) sowie dessen erneute Anwendung am Patienten ist nicht zulässig.
Aufgrund der mechanischen Beanspruchungen während der Behandlung und beim Debonding können weder Maßhaltigkeit noch Hafteigenschaften der Brackets nach dem Recyclingprozess gewährleistet werden.

9. Sonstige Hinweise

- Die technischen Informationen wie Torque, Angulation, Größe etc. nehmen Sie bitte dem jeweiligen Produkt-Etikett oder den Katalog-Angaben.
- Es bestehen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei Entsorgung der discovery® sl 2.0 Brackets.

10. Lieferprogramm

Das discovery® sl 2.0 Lieferprogramm entnehmen Sie bitte dem Orthodontie-Katalog.

11. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

12. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole

REF	Bestellnummer
LOT 12345	Chargenbezeichnung
CE 0483	CE-Zeichen MP-Klasse IIa
→ www.dentaurum.de	Gebrauchsanweisung im Internet erhältlich
	Nicht zur Wiederverwendung
+J0119999990000/SSampleOnly	Codablock-Barcode
	Matrixcode

Stand der Information: 01/12
Änderungen vorbehalten

EN

Instruction for use
Self-ligating brackets – discovery® sl 2.0

Dear Customer

Thank you for choosing this high-quality product from Dentaurum.
In order to achieve the best results with this product, it is important to carefully study and follow these instructions for use.
The written instructions cannot cover all possible situations that can occur during use. For this reason, our hotline is available to answer any other questions or concerns that may arise.
Due to constant developments, we recommend, even when using the same products regularly, that you study the enclosed current instructions for use or refer to our website at www.dentaurum.de.

1. Manufacturer

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

2. General description

discovery® sl 2.0 are the smallest self-ligating brackets worldwide. Developed on the basis of the well-proven discovery® brackets discovery® sl 2.0 unites the sum of many years of experience with the modern standard of orthodontic treatment.

Per CAD (computer aided design) the brackets are ideally adapted to the tooth shape and offer ideal handling. The lasered FDI-marking on the base and the lasered cross marking on the lid help to easily identify and position the brackets. The patented laser-structured base ensures the optimal bond and guarantees easy debonding.

3. Working stages

3.1. Patient consultation

Inform the patient about the possible consequences and risks involved in treatment using brackets, in particular during debonding.

3.2. Tooth conditioning

Check each tooth thoroughly for any existing damage to the enamel to avoid being "surprised" by damage to the tooth during debonding. Adhere to the bracket adhesive manufacturer's instructions for conditioning the teeth.

3.3. Bracket adhesive selection

discovery® sl 2.0 brackets can be bonded using all commercially available bracket adhesives. We recommend our ConTec SE adhesive (REF 163-550-00).

Adhere to the manufacturer's instructions for the bracket adhesive as well as the Adhesive System Table in our orthodontic catalog.

3.4. Removal and handling

Grip the discovery® sl 2.0 brackets using clamping tweezers (e.g. REF 025-277-00) mesially-distally, to remove them from the packaging and handle according to the following steps. The base of the discovery® sl 2.0 brackets should not be touched with your fingers or contaminated in any way, as this could otherwise detrimentally affect the bond.

3.5. Application of the bracket adhesive

Prepare the bracket adhesive according to the manufacturer's instructions. Apply a small amount of adhesive to the center of the bracket base, but enough to cover the entire bracket base. This guarantees an optimum bond.

3.6. Placement and alignment of the bracket

After applying the adhesive, place the discovery® sl 2.0 bracket in the usual way onto the tooth.
Optimally align the discovery® sl 2.0 bracket with the angulation aid of the clamping tweezers and press it onto the tooth so that the surplus adhesive exudes from the sides of the bracket base.
Use the laser markings on the top of the brackets (Fig. 1) as a positioning guide. The vertical line marks the bracket center along the relevant long axis of the tooth crown (angulation). The horizontal line marks the middle of the slot (archwire level). **Please note that the slot does not lie in the center of the bracket, and take this into consideration when aligning the bracket!**
It is essential to avoid contactwith the antagonist due to the risk of abrasion and/or premature bracket loss. If necessary a palatal bite raise can be used e.g. Bite-Bumper™ (REF 705-000-00).
It is essential to ensure that no adhesive material enters the bracket fastening mechanism on the gingival and occlusal side of the bracket, as this could restrict or destroy the functionality of the lid.
Completely remove the excuded excess adhesive before it has cured. This is particularly important to ensure easy debonding at the end of treatment.

3.7. How the fastening mechanism works / securing the arch wire

The slot of the discovery® sl 2.0 brackets is closed off with a lid. All lids, whether they are designed for the upper or lower jaw, open from the occlusal side towards gingival (Fig. 2). This is carried out using only the probe-shaped end of the sl instrument (REF 023-277-00) (Fig. 3).
The lid must be opened in order to insert the arch wire. Place the pointed probe-shaded end of the sl instrument from the labial/buccal side into the notch in the lid between the occlusal bracket wings (Fig. 4a and 4b) and flip the lid open, using slight leverage towards vestbular-gingival (Fig. 5). The lid will spring open.
The discovery® sl 2.0 brackets include a mechanism (CapSafe®), which enables the lid to remain open while the arch wire is being inserted. In order to activate CapSafe®, open the lid and press it back in a gingival direction with your finger or the sl instrument until there is a feeling of resistance (Fig. 6). The lid is now secured in the open position (Fig. 7).
Place the arch wire into the slot (Fig. 8). If necessary, use the forked end of the sl instrument to aid in this step. To close the lid, use your finger or the sl instrument to press the lid from the gingival to the occlusal position (Fig. 9). The lid should close with a distinct click, which guarantees the lid is now secure (Fig. 10).
In order to prevent lip and cheek irritations during arch wire change, we recommend to use lip retractors (REF 075-600-00 or 075-601-00).

3.8. Bracket debonding

The excellent bonding characteristics of discovery® sl 2.0 brackets means the process of debonding requires special attention: When debonding discovery® sl 2.0 brackets it is advisable to use a Weingart plier (eg. REF 003-120-00) or in the molar region, an angled bracket removing plier (REF 004-347-00). Grasp the bracket mesio-distally on the tie wings, and twist toward the left or the right without pulling away from the tooth.

4. Note for doctor and patient

Please consider that teeth must never be brushed with the bracket lids open e.g. for arch wire change! This leads to torsion of the delicate lids, which distructs the function of the closing mechanism so that the lid cannot be optimally closed any more.

5. Information about the composition

Information about the composition is included in the materials list, see catalog or www.dentaurum.de.

6. Safety information

- The product should not be used if there is a known allergy to one or more of the ingredients.
- As the material 1.4542 used in the self-ligating discovery® sl 2.0 brackets is one of the slightly magnetizable metals, we recommend to take the brackets off before the magnetic resonance imaging examination.

7. Storage and shelf-life

Store discovery® sl 2.0 brackets in closed packaging.

8. Information for single-use products

discovery® sl 2.0 brackets are intended for single use only. Reconditioning of discovery® sl 2.0 brackets that have already been used (recycling) and reuse on patients is not permitted.
Due to the mechanical wear during treatment and debonding neither dimensional accuracy nor bonding characteristics of the brackets can be guaranteed after a recycling process.

9. Additional tips

- Technical information such as torque, angulation, size etc. can be found on the relevant product label or in the catalog information.
- There are no particular precautions to be taken when disposing of discovery® sl 2.0 brackets after treatment.

10. Delivery program

For the complete range of discovery® sl 2.0 products please see our orthodontics catalog.

11. With reference to our quality standards

Dentaurum ensures a faultless quality of the products manufactured by us. These recommendations are based upon our own experiences. The user himself is responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we have no influence on the processing on site.

12. Explanation of symbols used on the label

REF	Order number
LOT 12345	Batch description
CE 0483	CE Mark MP Class 2a
→ www.dentaurum.de	Instructions for use available in the internet
	Not for reuse
+J0119999990000/SSampleOnly	Codablock barcode
	Matrix code

Date of information: 01/12
Subject to modifications

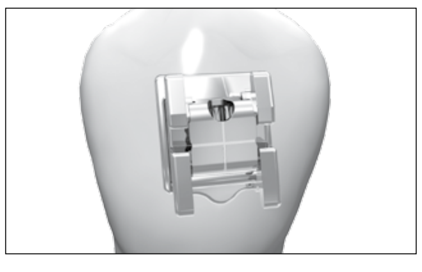


Fig. 1

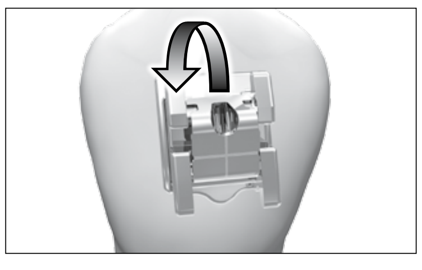


Fig. 2

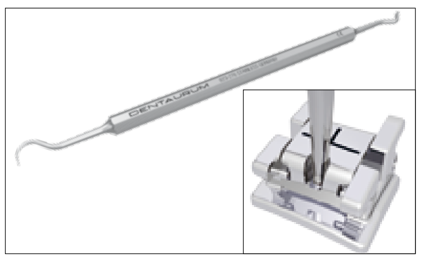


Fig. 3

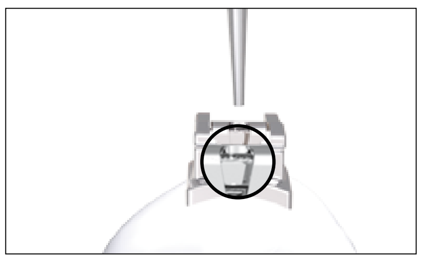


Fig. 4 a

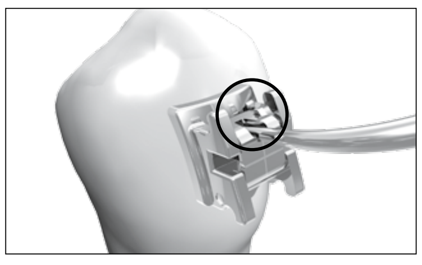


Fig. 4 b

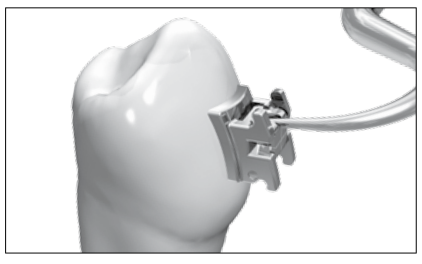


Fig. 5 a

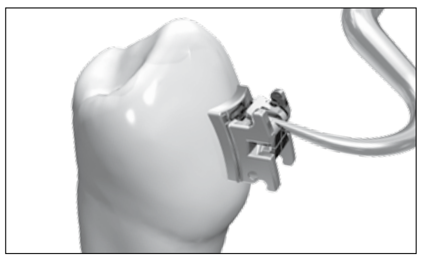


Fig. 5 b

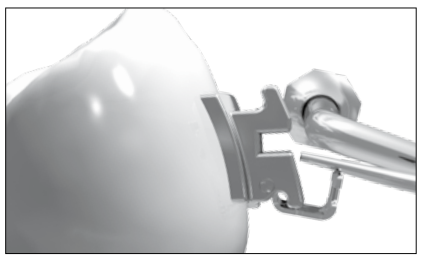


Fig. 6 a

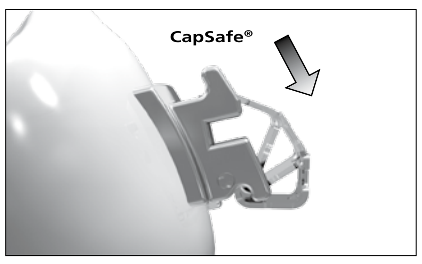


Fig. 6 b

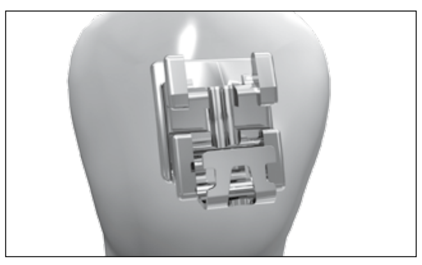


Fig. 7

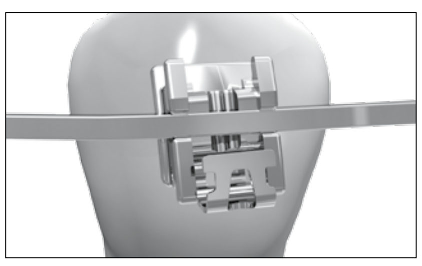


Fig. 8

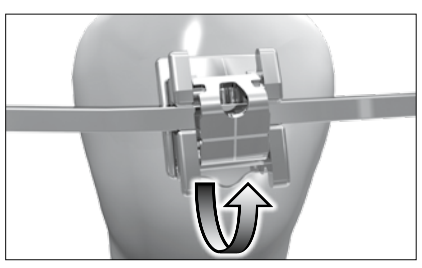


Fig. 9

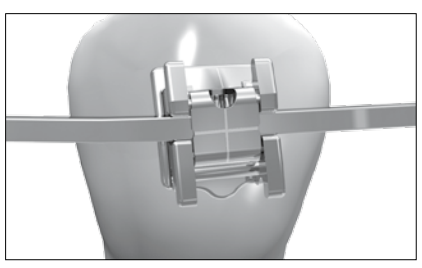


Fig. 10

Mode d'emploi
Brackets autoligaturants – discovery® sl 2.0

Chère Cliente, cher Client

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaurum.
Pour une utilisation sûre, et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d'emploi et d'en respecter toutes les instructions.
Ne pouvant décrire tous les aspects résultant de l'utilisation de ce produit dans un mode d'emploi, les techniciens de notre support technique sont à votre service pour répondre à vos questions et prendre note de vos suggestions.
En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l'utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d'emploi actualisé joint (cf. également sur internet sous www.dentaurum.de).

1. Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Allemagne

2. Description générale

discovery® sl 2.0 constituent les brackets autoligaturants les plus petits au monde. Développés à partir des brackets éprouvés discovery®, discovery® sl 2.0 unit la somme d'une longue expérience aux exigences modernes du traitement orthodontique.
Grâce à la CAO (Conception Assistée par Ordinateur), les brackets sont parfaitement adaptés à la forme de la dent et offrent une manipulation optimale. Le marquage laser FDI sur la base ainsi que le marquage laser en croix sur le couvercle permettent de les identifier et de les placer facilement. La base du bracket structurée au laser d'après un procédé breveté assure une adhérence optimale et une dépose facile.

3. Étapes de la mise en œuvre

3.1. Information

Informez le patient à propos des éventuels conséquences et risques liés à un traitement utilisant des brackets et plus particulièrement au moment de la dépose.

3.2. Traitement dentaire préparatoire

Vérifiez soigneusement chaque dent en recherchant d'éventuels lésions de l'émail afin de ne pas être surpris par un dommage créé à la dent lors de la dépose. Pour le conditionnement de la dent, respectez bien les conseils du fabricant de l'adhésif pour bracket devant être utilisé.

3.3. Choix des l'adhésif pour brackets

Vous pouvez fixer les brackets discovery® sl 2.0 à l'aide des adhésifs usuels pour brackets. Nous conseillons notre adhésif ConTec SE (REF 163-550-00).

Respectez les directives du fabricant de l'adhésif pour bracket utilisé et consultez le tableau « Systèmes adhésifs » dans notre catalogue Orthodontie.

3.4. Prélèvement et manipulation

Saisissez les brackets discovery® sl 2.0 avec une prècelle (par ex. REF 025-277-00) dans le sens mésio-distal afin de les prélever de l'emballage et de les manipuler conformément aux étapes successives de la mise en œuvre. La base des brackets discovery® sl 2.0 ne doit pas être touchée avec les doigts ou contaminée d'une manière ou d'une autre car dans ce cas, l'adhérence pourrait être diminuée.

3.5. Utilisation du bracket adhésif

L'adhésif pour bracket est préparé conformément aux directives du fabricant. Placez-en une petite quantité au centre de la base du bracket. Cependant ce volume doit être suffisant pour enduire l'intégralité de la base du bracket. Ceci garantit une adhérence optimale.

3.6. Application et disposition des brackets

Après avoir appliqué l'adhésif, posez le bracket discovery® sl 2.0 selon la procédure habituelle. Alignez le bracket discovery® sl 2.0 de manière optimale en utilisant l'aide à l'angulation de la précelle et appuyez jusqu'à ce que l'excédent d'adhèsif sorte par les côtés.
Ensuite, alignez correctement à l'aide des marquages au laser que vous voyez sur son couvercle (Fig. 1). Le trait vertical représente l'axe médian du bracket le long de l'axe longitudinal de la dent (angulation), et le trait horizontal l'axe médian de la gorge du bracket (niveau de l'arc). **Cette gorge n'est pas située dans la partie médiane du bracket !** Veuillez en tenir compte au moment d'aligner le bracket.
A cause des risques d'abrasion et/ou de perte prématurée du bracket qui en résulteraient, il est impératif qu'il n'y ait pas contact avec l'antagoniste. Le cas échéant, procédez conséquent à une surélévation occlusale à l'aide d'une gouttière par exemple le Bite-Bumper™ (REF 705-000-00).
Veiller bien à ce qu'au niveau des parties gingivale et occlusale du bracket il n'y ait pas d'adhésif qui pénètre à l'intérieur du système de fermeture du couvercle du bracket car cela pourrait perturber voire empêcher le bon fonctionnement de ce couvercle. L'adhésif excédentaire doit être entièrement éliminé avant son durcissement. Ceci est particulièrement important pour une dépose facile à la fin du traitement.

3.7. Principe de fonctionnement du système de fermeture et ligaturage des arcs

La gorge des brackets autoligaturants discovery® sl 2.0 est fermée par un couvercle. Qu'il s'agisse des brackets pour le maxillaire supérieur ou de ceux pour le maxillaire inférieur, ce couvercle s'ouvre toujours dans le sens occluso-gingival (Fig. 2). Pour l'ouvrir, veuillez toujours utiliser l'instrument sl portant la référence (REF 023-277-00) (Fig. 3).
Afin de pouvoir installer l'arc, veuillez tout d'abord ouvrir les couvercles. Pour ce faire, introduisez l'extrémité de l'instrument sl, en forme de sonde, du côté labial/buccal dans la cavité du couvercle située entre les ailettes occlusales du bracket (Figs. 4a et 4b). Ensuite, toujours avec l'instrument sl, ouvrez le couvercle en direction vestibulo gingivale, en faisant un léger mouvement de levier (Fig. 5a et 5b). Le couvercle saute.
Les brackets discovery® sl 2.0 sont équipés du mécanisme CapSafe®, lequel sert à maintenir ouvert le couvercle du bracket pendant la mise en place de l'arc. Pour activer ce système CapSafe® : après le brusque mouvement d'ouverture du couvercle, appuyez (en direction gingivale) sur celui-ci avec le doigt ou l'instrument sl jusqu'à ce que vous sentiez une nette résistance (Fig. 6a et 6b). Le couvercle est alors bloqué en position ouverte (Fig. 7).
Vous pouvez à présent engager l'arc dans la gorge du bracket (Fig. 8). Pour vous faciliter cette étape, vous pouvez utiliser le bout fourchu de l'instrument sl. Ensuite, avec le doigt ou l'instrument sl, rabattez le couvercle dans le sens gingivo-occlusal (Fig. 9). Vous devez sentir le couvercle s'enclencher. Cet enclenchement est le signe que la gorge a été refermée correctement (Fig. 10).
Pour éviter des irritations au niveau des lèvres et des joues lors du changement de l'arc, nous recommandons d'utiliser un écarteur de lèvres (REF 075-600-00 ou 075-601-00).

3.8. Dépose des brackets

Du fait des excellentes qualités adhésives des brackets discovery® sl 2.0, veuillez, au moment de les enlever, prendre une pince Weingart (REF 003-120-00 par exemple) ou – pour les secteurs postérieurs – une pince de dépose des brackets coudée (REF 004-347-00) puis saisir avec la pince le bracket en mésial-distal au niveau de ses ailettes et lui faire faire un mouvement de rotation vers la gauche ou vers la droite (ne pas chercher à arracher le bracket de la dent).

4. Indications concernant la composition

Vous pouvez consulter la composition au moyen de la liste des matériaux, voir le catalogue ou le site www.dentaurum.de.

5. Recommandations pour l'utilisateur / le patient

Lors du changement de l'arc par ex., ne pas brosser les dents si le couvercle des brackets est ouvert ! Cela déformerait le couvercle qui est gracile et entraverait la fonction du mécanisme de fermeture, le couvercle ne pouvant plus être fermé de manière optimale.

6. Remarques concernant la sécurité

- Si des réactions allergiques à l'un ou à l'autre des composants ont été signalées, il ne faut plus utiliser le produit.
- Le material 1.4542 constituant les brackets autoligaturantes discovery® sl 2.0 appartient au group des métaux de faible megnétisabilité, nous recommandons leur dépose avant de passer un examen d'IRM (Imagerie par Résonance Magnétique).

7. Stockage et conservation

Les brackets discovery® sl 2.0 doivent être stockés dans leur emballage d'origine (fermé).

8. Remarques concernant les produits à usage unique

Les brackets discovery® sl 2.0 sont destinés à un usage unique. La remise à l'état d'origine d'un bracket discovery® sl 2.0 déjà utilisé (recyclage) ou une nouvelle utilisation chez un patient ne sont pas authorisées.

L'effort mécanique auquel sont soumis les brackets pendant le traitement et lors de la dépose ne permet de garantir ni l'exactitude des dimensions ni les caractéristiques d'adhérence après un processus de recyclage.

9. Autres indications

- Concernant les caractéristiques techniques (torque, angulation, dimensions, etc.), veuillez lire l'étiquette du produit ou consulter notre catalogue produits.
- Pas de précautions particulières à prendre concernant l'élimination des brackets discovery® sl 2.0 une fois le traitement terminé.

10. Gamme disponible

Vous trouverez la gamme disponible de brackets discovery® sl 2.0 dans notre catalogue Orthodontie.

11. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenu pour responsable de résultats inexacts.

12. Explication concernant les symboles utilisés sur l'étiquette

REF	Numéro de commande
LOT 12345	Désignation du lot
CE 0483	CE - DM - classe IIa
→ www.dentaurum.de	Mode d'emploi disponible sur Internet
	Ne pas réutiliser
+J0119999990000/SSampleOnly	Code barres Codablock
	Matrixcode

Mise à jour : 01/12
Sous réserve de modifications

Mode de empleo
Brackets autoligables – discovery® sl 2.0

Estimado cliente

Mucho le agradecemos que se haya decidido usted por un producto de calidad de la casa Dentaurum.

Para que usted pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para usted y los pacientes, debe ser leido detenidamente y observado este modo de empleo.

En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. Por eso nuestra línea telefónica directa (Hotline) está a su disposición para preguntas o sugerencias.

Debido al permanente desarrollo de nuestros productos, recomendamos leer una y otra vez atentamente el modo de empleo actualizado anexo al producto o bien el modo de empleo que Ud. encontrará en internet en www.dentaurum.de, aún cuando Ud. utilice el mismo producto frecuentemente.

1. Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Alemania

2. Descripción general

discovery®sl 2.0 son los brackets autoligables más pequeños a nivel mundial. Desarrollados sobre la base de los probados brackets discovery®, los brackets discovery® sl 2.0 unen la suma de largos años de experiencia con los requisitos exigidos en el moderno tatamiento de ortodoncia. Los brackets se adaptan por el CAD (Computer Aided Design) perfectamente a la forma del diente y le ofrecen un manejo óptimo. Los brackets se dejan identificar y posicionar fácilmente a través de la marcación de la nomenclatura FDI en la base y a través de la marcación de una cruz con láser sobre la tapa. La base patentada con estructura láser asegura la adhesión óptima y garantiza un debonding fácil.

3. Fases de la elaboración

3.1. Instrucción del paciente

Explique al paciente las posibles consecuencias y riesgos de la terapia con brackets, sobre todo al quitarlos (Debonding).

3.2. Preparación previa de los dientes

Examine esmeradamente cada diente por si existiesen deterioros del esmalte, para no ser „sorprendido" luego por deterioros dentarios al quitar los brackets. Tenga muy en cuenta las prescripciones del fabricante del respectivo adhesivo de pegar brackets para el acondicionamiento de los dientes.

3.3. Elección del adhesivo de pegar brackets

Los brackets discovery® sl 2.0 pueden pegarse con los adhesivos habituales en el comercio. Recomendamos nuestro adhesivo ConTec SE (REF 163-550-00).

Observe las prescripciones del fabricante del respectivo adhesivo de pegar brackets, así como las tablas de sistemas de adhesivos de nuestro Catálogo de Ortodoncia.

3.4. Cómo agarrar y manejar los brackets

Agarrar los brackets discovery® sl 2.0 por mesio-distal con unas pinzas (p. ej. REF 025-277-00) para sacarlos de su envase y manipularlos según los siguientes pasos de trabajo. No deberá tocarse con los dedos la base de los brackets discovery® sl 2.0 ni contaminarlos de ninguna manera, pues de lo contrario eso podría influir de forma negativa en la adherencia de los mismos.

3.5. Aplicación del adhesivo del bracket

El correspondiente adhesivo se prepara según las indicaciones del fabricante. Aplique una pequeña cantidad de adhesivo en el centro de la base del bracket, pero suficiente para humedecer toda la superficie de la base del bracket. Así se consigue una óptima adherencia.

3.6. Colocación y adaptación de los brackets

Después de aplicarle el adhesivo se coloca el bracket discovery® sl 2.0 sobre el diente en la forma acostumbrada.
Alinear el bracket discovery® sl 2.0 de forma óptima por medio de la ayuda de angulación en la pinza, apretándolo hasta que el adhesivo rebose por los lados.
De orientación para el posicionado ayudan los marcajes del láser hechos sobre la tapa del bracket (fig. 1). La línea vertical marca el centro del bracket en el ángulo de la respectiva angulación del diente (angulación). La línea horizontal es idéntica al centro del slot (nivel del arco). **Observar que el slot no se halla en el centro del bracket.** Esto hay que tenerlo en cuenta al posicionar y ajustar los brackets.
Habrá que evitar sin falta que no haya contacto con el antagonista, debido al riesgo de abrasión o pérdida prematura del bracket. Dado el caso, con sobremordida realizar un alzamiento de oclusión por ejemplo con el Bite Bumper (ref. no. 705-000-00).
Tenga cuidado de que el adhesivo no llegue al mecanismo de cierre, lado gingival y oclusal (tapa del bracket). Esto podría impedir la función de la tapa o estrosl 2.0a. Para conseguir una fácil remoción al final del tratamiento, es de primordial importancia quitar los residuos de adhesivo.

3.7. Forma de funcionamiento del mecanismo de cierre / Ligar los arcos

El slot del bracket autoligable discovery® sl 2.0 se cierra con un cierre de bisagra. Todos los cierres se abren de oclusal a gingival, tanto en el maxilar como en la mandíbula (Fig. 2). Para ello es indispensable utilizar el instrumento sl (REF 023-277-00) (Fig. 3).
Antes de aplicar el arco, hay que abrir las tapas. Introducir el extremo puntiagudo del instrumento sl en forma de sonda de labial/bucal en la entalladura de la tapa entre las aletas oclusales del bracket (Fig. 4a y 4b). Con el instrumento abrir la tapa hacia vestibular gingival mediante un ligero movimiento de palanca (Fig. 5a y 5b). La tapa se abre bruscamente.
Los brackets discovery® sl 2.0 disponen de un mecanismo (CapSafe®), que mantiene la tapa abierta durante el montaje del arco. Para activar CapSafe® después de un movimiento de abertura espontáneo se presiona la tapa con el dedo o con el instrumento sl en dirección gingival hasta notar cierta resistencia (Fig. 6a y 6b). Ahora el cierre de bisagra está sujetado en posición completamente abierta (Fig. 7).
Incorpore el arco en el slot (Fig. 8). En caso necesario hacerlo con ayuda de la punta en forma de horquilla del instrumento sl. Cerrar con el dedo o el instrumento sl la tapa presionando de gingival hacia oclusal (Fig. 9). Debe notarse que la tapa encaje bien. Esto garantiza un seguro cierre del slot (Fig. 10).
Para evitar irritaciones de los labios y de las mejillas al cambiar el arco, sugerimos el uso de retractores labiales (ref. no. 075-600-00 ó 075-601-00).

3.8. Remoción (Debonding) de los brackets

Debido a las excelentes propiedades de adherencia de los brackets discovery® sl 2.0, preste especial atención al quitarlos: La remoción de los brackets discovery® sl 2.0 puede efectuarse con unos alicates Weingart (p. ej. REF 003-120-00) o en el sector de los posteriores con unos alicates acodados de quitar brackets (REF 004-347-00). Agarre el bracket por mesial-distal. Entonces comprimiéndolo con cuidado realize un breve movimiento giratorio hacia derecha o hacia izquierda, sin tracción del diente.

4. Especificaciones sobre la composición

Para la composición consulte las listas de materias primas y composiciones químicas en el Catálogo o en www.dentaurum.de.

5. Advertencia para el doctor y para el paciente

Por favor tenga en cuenta que por ejemplo al cambiar el arco, los dientes no deben ser limpiados teniendo el cierre del bracket abierto! Esto lleva a la deformación del cierre grácil. Así se destroza la función del mecanismo de cierre y el cierre no podrá cerrar más de forma óptima.

6. Advertencias de seguridad

- En caso de que una o varias de las sustancias produzcan reacciones alérgicas, no deberá ser aplicado el producto.
- Como el material 1.4542 usado en los brackets autoligables discovery® sl 2.0 es uno de los metales insignificantemente magnetizantes, recomendamos remover los brackets antes del examen médico de resonancia magnética (MRT).

7. Almacenamiento y caducidad

Almacenar los brackets discovery® sl 2.0 en su envase cerrado.

8. Observaciones sobre productos de un solo uso

Los brackets discovery® sl 2.0 están previstos para un solo empleo. No está permitido ningún tipo de reprocesamiento una vez empleado el discovery® sl 2.0 (reciclaje), ni tampoco su reutilización de nuevo en pacientes.

Debido al desgaste mecánico durante el tratamiento y al remover el bracket no se puede garantizar la exactitud de dimensiones ni las propiedades de adherencia después del proceso de reciclaje.

9. Otras indicaciones

- Las informaciones técnicas, como torque, angulación, tamaño, etc. rogamos verlas en la respectiva etiqueta del producto o en las especificaciones del catálogo.
- Después del tratamiento no existen medidas especiales de precaución para el desecho de los brackets discovery® sl 2.0.

10. Programa de suministro

Usted encontrará el programa de suministro de los brackets discovery® sl 2.0 en nuestro catálogo de ortodoncia.

11. Observaciones referentes a la calidad

Dentaurum garantiza al usuario una calidad impecable de los productos. Las indicaciones especificadas en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente los productos. No respondemos por resultados incorrectos, debido a que Dentaurum no tiene influencia alguna en la forma de utilización por el usuario.

12. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas

REF	Núm de ref. / Código de pedido
LOT 12345	Número de lote
CE 0483	Signo CE / Clase IIa MP
→ www.dentaurum.de	Modo de empleo disponible en Internet
	Para un solo uso
+J0119999990000/SSampleOnly	Código de barras Codablock
	Matrix code

Fecha de la información: 01/12
Nos reservamos el derecho de efectuar cambios

Modalità d'uso
Brackets autoleganti – discovery® sl 2.0

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità.

Le consigliamo di leggere e di seguire attentamente queste modalità d'uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente.

In ogni manuale d'uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi del prodotto e pertanto rimaniamo a Sua completa disposizione qualora intendesse ricevere ulteriori ragguagli.

Tutti i prodotti che commercializziamo sono il risultato di nuovi sviluppi tecnologici e quindi Le raccomandiamo di rileggere sempre attentamente le specifiche modalità d'uso allegate, anche in caso di ripetuto utilizzo dello stesso prodotto.

1. Produttore

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

2. Descrizione generale

I discovery® sl 2.0 sono i brackets autoleganti più piccoli al mondo. Sviluppati sulla base dei noti brackets discovery®, la versione sl 2.0 unisce la pluriennale esperienza di Dentaurum in questo campo con le esigenze dei trattamenti ortodontici attuali. I brackets possono essere facilmente riconosciuti e montati grazie al sistema di identificazione FDI impresso con il laser sulla loro base. La brevettata strutturazione al laser della base ritentiva ne assicura, inoltre, l'ottimale adesione alla superficie del dente facilitando, al tempo stesso, il debonding a fine cura.

3. Passaggi operativi

3.1. Informazione al paziente

Prima di iniziare la terapia, è necessario informare il paziente in merito ai possibili rischi, con particolare riguardo per la fase di debonding.

3.2. Preparazione del dente

Verificare con cura ogni dente accertando la presenza di eventualidifetti dello smalto, al fine di non rimanere poi „sorpresi" durante il debonding. Per le procedure di condizionamento dentale si prega di attenersi scrupolosamente alle indicazioni rilasciate dal fabbricante del collante per brackets impiegato.

3.3. Scelta del collante per brackets

I discovery® sl 2.0 possono essere incollati con qualsiasi adesivo per brackets. Consigliamo, tuttavia, l'uso del ConTec SE (REF 163-550-00). Si prega di attenersi scrupolosamente alle indicazioni rilasciate dal fabbricante nonchè alla nostra Tabella Collanti presente nel catalogo di ortodonzia.

3.4. Prelievo e manipolazione

Prelevare i brackets discovery® sl 2.0 dalla loro confezione con delle pinzette (ad es. REF 025-277-00) dal lato mesio-distale al fine di facilitare le successive fasi operative. La base dei brackets discovery® sl 2.0 non deve essere toccata con le dita o in qualche modo contaminata in quanto, in caso contrario, si potrebbero creare problemi di adesione.

3.5. Utilizzo del collante

Preparare il collante seguendo le indicazioni rilasciate dal produttore ed applicare al centro della base del bracket una piccola ma sufficiente quantità di pasta. Ciò garantirà un'adesione ottimale.

3.6. Incollaggio dei brackets

Applicato il collante, incollare i brackets discovery® sl 2.0 sui denti come si è soliti fare.
Orientare opportunamente il bracket discovery® sl 2.0 con l'estremità posteriore delle pinzette di montaggio ed esercitare una certa pressione per favorire la fuoriuscita laterale del collante in eccesso.
Per l'orientamento dell'attacco, utilizzare le marcature laser presenti sullo sportello (Fig. 1). La linea verticale indica il centro del bracket e l'asse longitudinale del dente (angolazione), mentre quella orizzontale il centro dello slot(piano dell'arco). **Attenzione perchè lo slot non è al centro dell'attacco!** Tenerne conto nell'incollaggiodel bracket.
È assolutamente da evitare il contatto tra i denti antagonisti per non avere il rischio di abrasioni e/o di perdita prematura del bracket. Se necessario, predisporre un rialzo del morso ad es. con Bite-Bumper™ (REF 705-000-00). .
Assicurarsi che sui lati gengivale ed occlusale del bracket il collante non sia entrato nel meccanismo di chiusura/apertura dello sportello in quanto ne inficerebbe il corretto funzionamento. La rimozione delle eccedenze di collante è importante per semplificare il debonding del bracketal termine del trattamento.

3.7. Funzione della meccanica di chiusura / Legatura dell'arco

Lo slot dei brackets discovery® sl 2.0 viene chiuso con uno sportello. Tutti gli sportelli, sia nell'arcata superiore che in quella inferiore, si aprono dal lato occlusale a quello gengivale (Fig. 2). Per facilitare l'apertura è consigliabile utilizzare esclusivamente l'apposito strumento sl (REF 023-276-00) (Fig. 3).
Prima di poter inserire l'arco sarà necessario aprire gli sportelli. Inserire il terminale a punta dello strumento sl dal lato labiale/vestibolare nella fessura dello sportello situata tra le alette occlusali del bracket (Fig. 4a e 4b). Con lo strumento sl, fare leva sullo sportello in senso vestibolo-gengivale (Fig. 5a e 5b). Lo sportello si aprirà di scatto.
I brackets discovery® sl sono dotati di uno speciale dispositivo (CapSafe®) che impedisce l'accidentale chiusura dello sportello durante l'inserimento dell'arco. Per attivare il CapSafe® è necessario spingere lo sportello con un dito o con lo strumento sl nella direzione di apertura (direzione gengivale) fino ad avvertire una inequivocabile resistenza (Fig. 6a e 6b). A questo punto lo sportello sarà fissato in posizione di apertura (Fig. 7).
Inserire l'arco negli slot (Fig. 8). A tal fine potrà risultare molto utile il terminale a forchetta dello strumento sl. Chiudere lo sportello in senso occlusale con un dito o con lo strumento SL (Fig. 9). Per assicurare la corretta chiusura dello sportello sullo slot, si dovrà avvertire uno scatto (Fig. 10).
Per impedire l'irritazione di labbra e guance durante la sostituzione degli archi, si consiglia di utilizzare un apribocca (REF 075-600-00 o 075-601-00).

3.8. Debonding

Le eccellenti proprietà di adesione dei brackets discovery® sl 2.0, comportano particolari attenzioni durante il debondind. Per la rimozione dei brackets discovery® sl 2.0 è possibile utilizzare una pinza di Weingart (REF 003-120-00) oppure nelle zone laterali una pinza asportabrackets (REF 004-347-00). Afferrare il bracket dal lato mesio-distale delle alette ed effettuare delle leggere rotazioni a destra o a sinistra senza però esercitare trazioni.

4. Indicazioni sulla composizione

Per la composizione si prega di fare riferimento all'elenco delle materie prime riportata nel nostro catalogo oppure consultando il sito internet www.dentaurum.de.

5. Avvertenze per il medico ed il paziente

Si prega di tenere presente che, ad es. durante la sostituzione degli archi, è sconsigliato pulire i denti con gli sportelli aperti in quanto si potrebbe correre il rischio di piegarli. Ciò può anche danneggiare il meccanismo di chiusura e creare altresì problemi di serraggio.

6. Indicazioni di sicurezza

Nel caso fossero note reazioni allergiche ad uno o più componenti, il prodotto non deve essere impiegato.

7. Stoccaggio e conservazione

Conservare i brackets discovery® sl 2.0 nella loro confezione chiusa.

8. Indicazioni per l'utilizzo del prodotto una sola volta

I brackets discovery® sl 2.0 sono stati previsti per un solo utilizzo. La rigenerazione di un bracket discovery® usato già una volta (Recycling) nonché il reimpiego nel paziente non è ammesso.

In caso di processo di riciclaggio del bracket, non possono più essere garantite né le sue caratteristiche dimensionali né la sua corretta adesione al dente a sostegno delle sollecitazioni meccaniche sviluppate durante il trattamento e il debonding.

9. Ulteriori indicazioni

- Le informazioni tecniche come il torque, l'angolazione, la dimensione ecc. sono specificate sull'etichetta di ciascun prodotto o nel catalogo generale.
- Non sussisto no particolari indicazioni circa lo smaltimento dei brackets discovery® sl 2.0 a fine trattamento.

10. Confezioni

Per il programma di fornitura dei discovery® sl 2.0, vedi il catalogo di ortodonzia.

11. Avvertenze sulla qualità

La Dentaurum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l'utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'utilizzo del materiale da parte dell'utente non sussiste alcuna responsabilità oggettiva per eventuali insuccessi.

12. Spiegazione dei simboli riportati sulle etichette

REF	Codice articolo
LOT 12345	Numero di lotto
CE 0483	Marcatura CE Classe IIa
→ www.dentaurum.de	Modalità d'uso disponibili in internet
	Prodotto monouso
+J0119999990000/SSampleOnly	Codice a barre Codablock
	Codifica Matrix

Data dell'informazione: 01/12
Con riserva di apportare modifiche